

AUTONOMIK-Transfer – Industrie 4.0 als Wegbereiter für die Digitalisierung der Wirtschaft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) veranstaltet am 31. Januar 2013 die Konferenz AUTONOMIK-Transfer. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen innovative Lösungen für eine neue Generation von vernetzten autonomen Systemen in den Bereichen industrielle Logistik, Service-Robotik und Transport, die aus dem Technologieprogramm Autonomik – Autonome und simulationsbasierte Systeme für den Mittelstand hervorgegangen sind. Die Konferenz bietet Herstellern, Anwendern, Dienstleistern, Wissenschaftlern und Branchenvertretern eine Plattform für den Informations- und Wissensaustausch.

Zur Diskussion stehen wichtige Querschnittsfragen, die für die zukünftige Gestaltung, Akzeptanz, Marktfähigkeit und den Einsatz autonomer Systeme von großer Bedeutung sind. Dazu gehören „Referenzarchitekturen für autonome Systeme und Serviceroboter“, „Recht“, „Branchenstandard für die Automobillogistik“, „Mensch-Technik-Interaktion“ und „Multimodale Sensorik“. Vorgestellt werden die Themenschwerpunkte anhand praxisnaher Erfahrungen und erzielter Ergebnisse aus den geförderten AUTONOMIK-Vorhaben.

Beteiligte Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft bieten dabei Informationen aus erster Hand. Eine begleitende Ausstellung, in der sich die Projekte „anfassbar“ darstellen, eröffnet darüber hinaus Raum für Diskussionen, Fachgespräche und neue Kontakte.

Die Konferenz AUTONOMIK-Transfer ist auch ein wichtiger Ausgangspunkt für das neue Technologieprogramm „AUTONOMIK für Industrie 4.0“ (www.autonomik40.de) des BMWi, beim dem Wissenschaft und Wirtschaft noch bis zum 8. Februar 2013 aufgefordert sind, innovative Projektvorschläge einzureichen. Dabei soll insbesondere auf tragfähige Ergebnisse von AUTONOMIK und weiteren Technologieprogrammen wie THESEUS (Internet der Dienste) aufgesetzt werden.

Den Konferenzteilnehmern werden umfangreiche Dokumentationen zu den adressierten Themenschwerpunkten und Projekten zur Verfügung gestellt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.01.2013 verbindlich an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei. Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter: www.autonomik.de

Übernachtung

Für Konferenzgäste steht ein Abruflkontingent von Einzel- und Doppelzimmern in verschiedenen Hotels zur Verfügung. Informationen zur Reservierung und eine Hotelliste finden Sie unter: www.autonomik.de

Konferenzort

KOSMOS Berlin
Karl-Marx-Allee 131 a
10243 Berlin

Abendveranstaltung

Am 30. Januar ab 19.30 Uhr im Naturkundemuseum, in unmittelbarer Nachbarschaft zum BMWi

Verkehrsverbindungen

Sie erreichen die AUTONOMIK-Transfer mit der U5, in die Sie am Alexanderplatz umsteigen können.
U-Bahn: U5 (Frankfurter Tor oder Weberwiese)
S-Bahn: S3, S5, S7, S75 (Alexanderplatz)
Fernbahn: über Hauptbahnhof oder Ostbahnhof, weiter mit S-Bahn zum Alexanderplatz
Flughafen Tegel: JetExpressBus TXL bis Alexanderplatz

Kontakt:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Begleitforschung im Auftrag
des BMWi

Leiter Begleitforschung AUTONOMIK
alfons.botthof@vdivde-it.de

LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH
Ute Rosin
Ergebnistransfer
u.rosin@lhk.de



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Einladung zur Konferenz

AUTONOMIK-Transfer –
Industrie 4.0 als Wegbereiter für
die Digitalisierung der Wirtschaft
Am 31. Januar 2013, Berlin

www.autonomik.de

AUTONOMIK

In einem bundesweiten Technologiewettbewerb haben sich im Jahr 2009 12 Projekte für eine Förderung durch das BMWi qualifiziert. Rund 100 Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen wirken an den Vorhaben mit. Insgesamt werden die Projekte mit rund 55 Mio. Euro gefördert. Einschließlich der Eigenmittel der Fördernehmer beträgt das Projektbudget damit etwa 110 Mio. Euro.

Begleitende Ausstellung

Industrielle Servicerobotik und Referenzarchitekturen
viEMA, AutoPnP, RoboGasInspector, AutoBauLog

Branchenstandard für die Automobilindustrie
RAN – RFID-based Automotive Network

Mensch-Technik-Interaktion
smartOR, AGILITA, rorarob, LUPO

Sensornetzwerke in der AUTONOMIK
SaLSa, DyCoNet, marion, AutASS

Programm

Transfer-Konferenz AUTONOMIK am 31.01.2013

Moderation: Ulrich Walter

- | | |
|---------------|--|
| 09:00 | Teilnehmer-Registrierung und Ausstellungseröffnung |
| 10:00 – 10:20 | Wachstum und Beschäftigung durch Digitalisierung der Wirtschaft
Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus |
| 10:20 – 10:40 | Industrie 4.0 als Wegbereiter für die 4. Industrielle Revolution
Prof. Dr. Henning Kagermann, acatech |

- | | |
|---------------|---|
| 10:40 – 10:55 | Neue vernetzte Wege in der Logistik
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Geschäftsführender Institutsleiter Fraunhofer-Institut Materialfluss und Logistik |
| 10:55 – 11:10 | Roboter vor Gericht – Wer trägt die Verantwortung, wenn autonome Systeme versagen?
Prof. Eric Hilgendorf, Begleitforschung AUTONOMIK |

11:10 Kaffeepause

- | | |
|---------------|--|
| 11:40 – 11:50 | Technologieprogramm AUTONOMIK: Baustein für das Internet der Dinge
Dr. Andreas Goerdeler, Unterabteilungsleiter Informationsgesellschaft, Medien im BMWi |
|---------------|--|

11:50 – 12:30 **Themenschwerpunkt I Industrielle Servicerobotik und Referenzarchitekturen**

11:50 – 12:00 Vorstellung der Projekte viEMA, AutoPnP, RoboGasInspector, AutoBauLog

12:00 – 12:10 **Mit Plug&Play zum Robo-Butler – Welche Potenziale für KMU bergen gemeinsame Standards in der Servicerobotik?**
Martin Hägele, Abteilungsleiter Roboter- und Assistenzsysteme, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung

12:10 – 12:30 Diskussion mit AG-Vertretern der Projekte, Begleitforschung und Verbandsvertretern

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 – 14:40 **Themenschwerpunkt II Branchenstandard für die Automobillogistik**

14:00 Vorstellung des Projektes „RAN – RFID-based Automotive Network“ durch Kurzfilm

14:05 – 14:15 und RAN- Exponat

14:25 – 14:40 Diskussion mit AG-Vertretern der Projekte, Begleitforschung, Verbandsvertretern

14:40 – 15:20 **Themenschwerpunkt III Sensornetzwerke in der AUTONOMIK**

14:40 – 14:50 Vorstellung der Projekte SaLSa, DyCoNet, marion, AutASS

14:50 – 15:00 **Vom Sensor zum Umgebungsmodul – Wie sehen die Sensornetzwerke der Zukunft aus?**

Peter Krause, stellv. Vorsitzender AMA-Fachverband für Sensorik und Messtechnik

15:00 – 15:20 Diskussion mit AG-Vertretern der Projekte, Begleitforschung, Verbandsvertretern, Gewerkschaften

15:20 Uhr Kaffeepause

15:50 – 16:30 **Themenschwerpunkt IV Mensch-Technik-Interaktion**

15:50 – 15:55 Kurzfilm zur Mensch-Technik-Interaktion

15:55 – 16:05 Vorstellung der Projekte smartOR, AGILITA, rorarob, LUPO

16:05 – 16:15 **Von Faustkeil bis Multitasking – Welche Auswirkungen haben autonome Systeme auf Arbeitsprozesse und -organisation?**

Dr. Ernst A. Hartmann, Institut für Innovation und Technik Berlin

16:15 – 16:30 Diskussion mit AG-Vertretern der Projekte, Begleitforschung, Gewerkschaft

16:30 **Schlusswort und Ausblick**

Dr. Alexander Tettenborn, Leiter Referat Entwicklung konvergenter IKT im BMWi

16:45 – 17:30 **Ende und Networking**